

FILMRAUSCHPALAST

Lehrter Straße 35 · 10557 Berlin · filmrausch.de

4.12.	Do	18:45 Sinners (OmU)	21:15 Kneecap (OmU)
5.12.	Fr	18:00 28 Years Later (OmU)	20:00 Harry und Sally (OmU)
6.12.	Sa	16:00 Visualizing Music	18:30 One Battle After Another (OmU)
7.12.	So	13:30 In die Sonne schauen (OmeU)	16:30 Palliativstation (dt. OV + Q&A)
8.12.	Mo	18:45 Memoir Of A Snail (OmU)	20:30 Sinners (OmU)
9.12.	Di	18:30 In die Sonne schauen (OmeU)	21:15 Memoir Of A Snail (OmU)
10.12.	Mi	18:30 Kneecap (OmU)	20:30 28 Years Later (OmU)
11.12.	Do	18:30 Palliativstation (dt. OV)	
12.12.	Fr	18:00 Memoir Of A Snail (OmU)	20:00 10,000 Blinks
13.12.	Sa		
14.12.	So	15:00 One Battle After Another (OmU)	18:00 Fuego (DF, 35mm) 20:30 Female Trouble (OV, 35mm)
15.12.	Mo		20:00 Kino Loop – Open Screening
16.12.	Di	19:00 Shorts Attack: Große Gefühle	21:00 28 Years Later (OmU)
17.12.	Mi	18:00 Memoir Of A Snail (OmU)	19:45 One Battle After Another (OmU)
18.12.	Do	19:00 Sinners (OmU)	21:30 28 Years Later (OmU)
19.12.	Fr	19:00 In die Sonne schauen (OmeU)	
20.12.	Sa	16:30 One Battle After Another (OmU)	19:30 Sinners (OmU)
21.12.	So	12:00 Matinee Kneecap (OmU) 14:30 One Battle After Another (OmU)	18:00 Eyes Wide Shut (OV, 35mm)
22.12.	Mo		
23.12.	Di		
24.12.	Mi		
25.12.	Do	Weihnachtspause	
26.12.	Fr		
27.12.	Sa		
28.12.	So	18:00 Memoir Of A Snail (OmU)	19:45 In die Sonne schauen (OmeU)
29.12.	Mo	17:30 One Battle After Another (OmU)	20:30 28 Years Later (OmU)
30.12.	Di	18:00 Kneecap (OmU)	20:00 Sinners (OmU)
31.12.	Mi		

Änderungen vorbehalten

FILMRAUSCHPALAST

Das unabhängige Kiez-Kino in Moabit

Programm Dezember 2025



Best of Rausch

Unsere sechs Besten aus 2025

One Battle after Another
In die Sonne schauen
Memoir of a Snail
28 Years Later
Kneecap
Sinners

ONE BATTLE AFTER ANOTHER



Verfolgungsthiller | USA 2025 | OmU | R: Paul Thomas Anderson

Paul Thomas Andersons Verfolgungsthiller war der Kinohit des Herbsts und spielt nun zum Ende des Jahres auch im Filmrauschpalast. Ein ehemaliger Revolutionär muss aus seinem Versteck kommen um seine Tochter vor einem korrupten Militäroffizier zu retten. Ohne den Spaß zu vergessen überzeugt ONE BATTLE AFTER ANOTHER mit einer begeisterten Actionszene nach der anderen.

28 YEARS LATER



Zombie-Sequel | UK/USA 2025 | OmU | R: Danny Boyle

2002 erfanden Danny Boyle und Alex Garland mit 28 DAYS LATER das Zombie-Genre neu. Jetzt kehrt das Regie-Drehbuchautor-Duo zurück in die Welt nach der Zombie-Apokalypse, 28 Jahre danach um genau zu sein. Was auch immer aus der Menschheit geworden ist in der Postapokalypse, fest steht: Die wahre Gefahr waren nie die Monster, sondern schon immer wir selbst.

MEMOIR OF A SNAIL



Stop-Motion-Erzählung | AUS 2024 | OmU | R: Adam Elliot

Das ebenso aufwendige wie detailverliebte Handwerk der Stop-Motion-Animation lieben wir sowieso. Hinzu kommt hier eine bewegende Lebensgeschichte in einem düsteren, gleichzeitig aber auch rührend romantischen Stil: Mit bittersüßem Blick und Sinn für Humor schaut eine Frau mit außerordentlichem Gedächtnis auf ihr Leben zurück, angefangen im Bauch ihrer Mutter.

BEST OF RAUSCH 2025

KNEECAP



Gaelic HipHop | IRL/UK 2024 | OmU | R: Rich Peppiatt

Wofür ist Nordirland bekannt? – Einen Generationen überdauernden bewaffneten Glaubens- und Identitätskonflikt und zerschossene Knie-scheiben. Dem wollten die Jungs von Kneecap etwas entgegensetzen, mit Drogen, Party und Rap auf Gaelic?! Zur Überraschung aller ging das richtig durch die Decke. Na gut, eine gute Dosis Provokation und Selbstironie gehört auch dazu, schließlich spielt sich das HipHop-Trio aus Belfast in dieser (sehr) fiktionalisierten Nacherzählung ihres Lebens selbst.

SINNERS



Rassismus-Horror | USA 2025 | OmU | R: Ryan Coogler

Das Regie-Schauspiel-Duo aus Ryan Coogler und Michael B. Jordan lieferte seit dem meisterhaften FRUITVALE STATION mit CREED und schließlich BLACK PANTHER konstant ab. Nun tauchen sie in das Jim-Crow-Ära Mississippi der 1930er-Jahre ein, wo Jordan in die Rolle von zwei Zwillingen schlüpft, die in ihren Heimatort zurückkehren, um ihre düstere Vergangenheit hinter sich zu lassen. Im Geburtsstaat des Blues lassen sich die Brüder auf einen Tanz mit dem Teufel ein, und werden mit dem Horror des Rassismus in den US-Südstaaten konfrontiert.

IN DIE SONNE SCHAUEN



Frauen-Epos | D 2025 | OmeU | R: Mascha Schilinski

Der gefeierte deutsche Beitrag zum jüngsten Cannes-Wettbewerb, dort mit dem Preis der Jury ausgezeichnet: Vier Generationen an Mädchen und Frauen – in den 1910er, 40er, 70er und 2000er Jahren – wachsen auf dem selben Hof in der Altmark auf. Ihre Leben sind über gleichsam verworrene wie vielfältige Wege miteinander verwoben. Herausragendes filmisches Epos über weibliche Lebensrealitäten im 20. Jahrhundert und intergeneracionales Trauma.

5. DEZEMBER, 20:00 UHR | REEL LOVE

Eintritt: 14/12€ | In der »Reel Love«-Eventreihe (ehemals »Dystopian Dating«) präsentiert ReSee Movies Filme, die sich die Schwierigkeiten des romantischen Lebens anschauen, kombiniert mit gemeinsamen Aktivitäten, die unserem Publikum eine Chance geben, ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und vielleicht sogar wen kennenzulernen.

WHEN HARRY MET SALLY...



USA 1989 | OmU
R: Rob Reiner

Dieser RomCom Klassiker aus den 90ern stellt die Frage, ob Freundschaft und Attraktion zwischen Männern und Frauen miteinander vereinbart werden können. Nach einer Nacht der Schwäche müssen sich Harry und Sally nämlich ihre vorher versteckte Attraktion eingestehen. Sind sie vielleicht doch füreinander geschaffen?

6. DEZEMBER, 16:00 UHR | VIDEO IM KINO

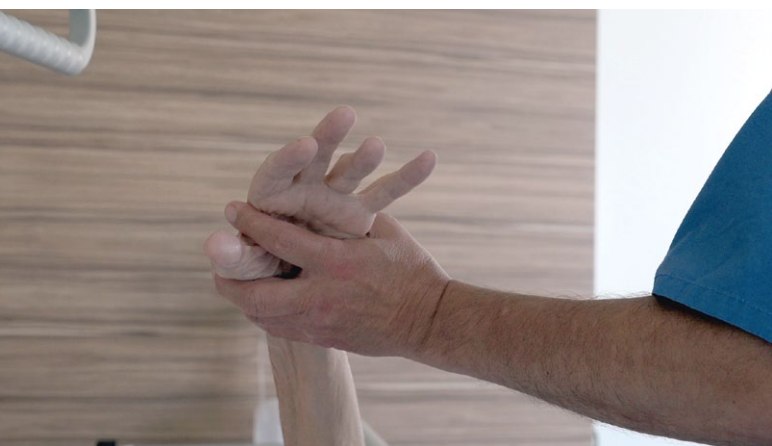
VISUALIZING MUSIC



Der eigentliche Star filmischer Popkultur ist das Musikvideo. Häufig als Marketingtool verkannt, ist es bei genauerer Betrachtung eine enorm vielseitige und experimentierfreudige Kunstform. Anstatt vor dem Fernseher Werbepausen abzusetzen, bis unser Lieblingsclip in der VIVA Top 100 auftaucht, begegnen uns Musikvideos eher beiläufig im Bilderstrudel auf YouTube, Instagram und TikTok. Bei VISUALIZING MUSIC wollen wir diese Kunstwerke von den Screens in unseren Handflächen auf die große Leinwand holen. Zum vierten Mal laden wir in den Kinosaal des Moabiter Filmrauschpalastes, um in ein abwechslungsreiches audiovisuelles Programm abzutauchen. Zudem erwarten euch Special Guests, mit denen wir über ihre Musikvideos diskutieren.

7. DEZEMBER, 16:30 UHR | SCREENING + Q&A

PALLIATIVSTATION



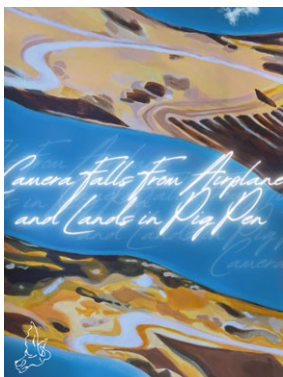
D 2025 | dt. OV | R: Philipp Döring

Philipp Döring offenbart uns einen langen ausführlichen Blick hinter die Türen der Palliativstation des Berliner Franziskaner-Krankenhauses. Dabei zeigen sich die Methoden und Wege wie das Leben für die Patienten möglichst beschwerdefrei und erfüllend gestaltet werden wird. Der Vorführung folgt ein Q&A mit dem Regisseur.

12. DEZEMBER, 20:00 UHR | EXPERIMENTALKURZFILME

10,000 BLINKS #2:

CAMERA FALLS FROM AIRPLANE AND LANDS IN PIG PEN



10,000 Blinks ist ein von George MacBeth und Ewa Winiarczyk kuratiertes Kurzfilm-Programm zwischen Berlin und Warschau, welches formale Strategien aus 130 Jahren Film- und Bildkultur erkundet.

In 10.000 Blinks #2 steht die Kamera im Mittelpunkt: Sie wird an rasende Autos, vibrierende Sexspielzeuge, Aufzüge oder die Bewegung der Sonne gekoppelt, um Bilder jenseits menschlicher Wahrnehmung zu erzeugen und zu verzerren.

CAMERA FALLS FROM AIRPLANE AND LANDS IN PIG PEN

2014 | 1 min | R: found footage

LIFELIKE

United States 2024 | 6 min | R: Dora Budor

C'ÉTAIT UN RENDEZ-VOUS

France 1976 | 8 min | R: Claude Lelouch

ELFBAR, STEAK TARTARE, SO NEAR, YET SO FAR

Poland 2020 | 3 min | R: George MacBeth

SIDE/WALK/SHUTTLE

United States 1992 | 41 min | R: Kat Schneider

HELIOGRAPHY

Japan 1979 | 5 min | R: Hiroshi Yamazaki

14. DEZEMBER, 18:00 UHR | PLEASURE DOME

PLEASURE DOME XII

Einzelticket 9€, erm. 8€ | Vor der Winterpause heizt euch der PLEASURE DOME des Kinokollektivs Zelluloid 42 nochmal ordentlich ein: Wir präsentieren euch ein Double-Feature, in dem die weibliche Lust förmlich aus der Leinwand greift. Wir haben mal wieder keine Mühen und Klebpressen-Überstunden gescheut und präsentieren euch historische 35mm-Kopien, Waters Film in Originalsprache und den Film seines Vorbilds in deutscher Sleazefassung.

FUEGO



ARG 1969 | DF | 35mm | R: Armando Bó

Den Anfang macht ein hierzulande noch viel zu unbekanntes Campfest! »She burns. She consumes. She's a woman on fire. She's Fuego.« In FUEGO setzt der argentinische Exploitation-Auteur Armando Bó seine eigene Frau Isabel Sarli als üppige Nymphomane in Szene, als brodelnden Vulkan, dessen Feuersbrunst alle Männer verschlingt. Ästhetisch ist das Ganze dabei irgendwo zwischen den farbenprächtigen Melodramen eines Douglas Sirk und dem Tittenkino Russ Meyers angesiedelt.

FEMALE TROUBLE



USA 1974 | OV | 35mm | R: John Waters

Entsprechend Feuer und Flamme war und ist der US-amerikanische Campkönig John Waters von diesem Kino der exzessiven Gelüste. Ja, es ist ein offenes Geheimnis, dass Waters Muse Divine die männerverschlingende Diva der Sarli aus Bós Filmen zum Vorbild hat. In FEMALE TROUBLE ist denn auch Sex und Gewalt Programm: Als der Teen Dawn Davenport nicht die gewünschten Cha-Cha-Heels zu Weihnachten bekommt, bricht sie aus Baltimore aus, hinein in ein Leben voller Verbrechen, Sex und Gewalt. Natürlich auch mit reichlich Farben.

15. DEZEMBER, 20:00 UHR | OPEN SCREENING

KINOLOOP #114

KinoLoop, Teil der weltweiten Kino-Bewegung, ist ein Open Screening für Kurzfilme. Jeder kann einen Film auf einem USB-Stick mitbringen. Einzige Bedingung: Nicht länger als 10 Minuten und englischsprachig oder englische Untertitel. An dem Abend gibt es auch ein Production Meeting zur Planung neuer Filmprojekte. KinoLoop existiert schon viele Jahre und ist seit diesem Jahr bei uns im Filmrauschpalast erstmals in einem richtigen Kino beheimatet.

16. DEZEMBER, 19:00 UHR | KURZFILMPROGRAMM

SHORTS ATTACK! GROSSE GEFÜHLE

8 Filme in 85 min | OmU

Küssen will gekonnt sein, der Verzehr einer Auster erregt die Fantasie, generationenübergreifende Nähe beflügelt, und das Leben zieht vorüber »wie ein Film«. Im Programm der 8 Kurzfilme gibt es auch psychische Fallen, Koma-Erfahrung, schwindelerregende Erinnerungsturbulenzen und einen Wutanfall.

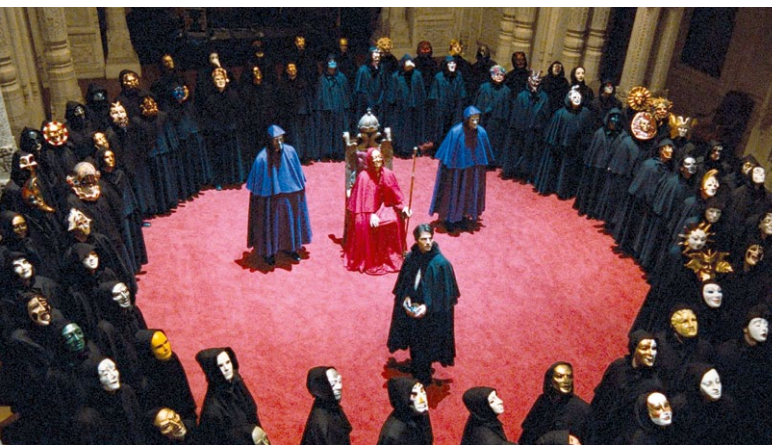
21. DEZEMBER, 12:00 UHR | MOABITER MATINEE #8

KNEECAP

Für alle Freundinnen und Freunde der frühen Kinobesuche haben wir seit diesem Jahr etwas Neues im Angebot: Einmal monatlich versüßen wir euch euren Sonntagmittag bei der Moabiter Matinee mit dem Besten aus zwei Welten: ein Filmhighlight aus unserem Monatsprogramm, dazu frisch gebrühter Kaffee sowie die leckersten Zimtschnecken des Kiezes vom Café Zazza. Macht es euch gemütlich und beginnt den Sonntag in eurem Lieblingskino!

21. DEZEMBER, 21:00 UHR | WEIHNACHTEN AUF 35MM

EYES WIDE SHUT



UK/USA 1999 | OV | 35mm | R: Stanley Kubrick

In unserem alljährlichen analogen Weihnachtsspezial zeigen wir den freakigsten aller Weihnachtsfilme: Stanley Kubricks letztes Werk führt uns in ein Wien-durchzogenes New York der 90er. Nachdem die Frau eines New Yorker Arztes ihre Fantasien mit einem anderen Mann gesteht, gerät er in den Sog einer sexbesessenen Untergrundgesellschaft – und merkt schnell, dass es keinen einfachen Weg zurück gibt.